



(v. l.): Preisträger*innen Andreas Eikenberg, Wolfgang Safer und Svenja Langer, Jurymitglied Bertram Schulte, Sabine Kramm, stellvertr. Bürgermeisterin, Jürgen Noch, Geschäftsf. WW und Fürsprecher Maximilian Zindel, Leiter Kulturamt.

18.08.2023 13:01 CEST

WWKULTURPREIS23 geht an sieben kulturelle Aushängeschilder

- Hauptpreis des WWKULTURPREIS23 geht nach Paderborn
- 4000 Euro an den Raum für Kunst

Westfalen Weser hat in Bad Eilsen den begehrten WWKULTURPREIS23 in feierlicher Atmosphäre, aber lockerer Stimmung verliehen. Der Preis würdigt das außergewöhnliche Engagement von Kulturschaffenden in der Region und wurde zum zweiten Mal vergeben. Sieben herausragende Initiativen wurden

mit Hauptgewinnen ausgezeichnet. Ihre Projekte setzen ein Zeichen für die Bedeutung und Vielfalt der Kulturarbeit in der Region. Von Musik und Theater über Kunst und Literatur bis hin zu kreativen Projekten, die das Gemeinschaftsgefühl stärken, hat dieses Engagement das kulturelle Leben bereichert. Zu ihnen gehört auch der Raum für Kunst in Paderborn.

Der WWKULTURPREIS23 ist eine Anerkennung und Wertschätzung für das außerordentliche Engagement der Preisträger*innen. Insgesamt gab es 48 Bewerbungen, was die hohe Resonanz und den Stellenwert dieses Preises unterstreicht. Die sachkundige Jury hat aus den von den Städten und Gemeinden vorgeschlagenen Nominierungen diejenigen Projekte ausgewählt, die besonders innovative Ideen, gelungene Umsetzung und eine nachhaltige Wirkung aufweisen. „Es ist beeindruckend zu sehen, wie sie mit ihren Projekten das kulturelle Leben in unserer Region nachhaltig prägen und zugleich Begeisterung und Inspiration für die Menschen wecken. Die Initiativen tragen maßgeblich zur kulturellen Vielfalt und Identität bei“, betonte Jürgen Noch, Geschäftsführer bei Westfalen Weser.

Ein Hauptpreis geht nach Paderborn

Die Jury zeichnete den Raum für Kunst in Paderborn mit einem Preisgeld von 4000 Euro aus. „Was zählt, ist Lage, Lage, Lage – so rät es der Immobilienmarkt. Dem Raum für Kunst kann man in dieser Hinsicht wahrlich nichts vorwerfen. Der Verein hält seit mehr als drei Jahrzehnten mitten in Paderborns Innenstadt einen Platz frei für Kunst und für Künstlerinnen und Künstler selbst. Die ehemalige Dampfbäckerei, deren mehlumwolkte Vergangenheit durchaus an vielen Stellen noch hervorblitzt, wird unten genutzt für vielfältige Ausstellungen, spannende Veranstaltungen und kreative Projekte“, wie Jurymitglied Bertram Schulte, der ehemalige Intendant des Stadttheaters Minden, betont. „In den oberen Etagen richten sich die Kunstschaaffenden ihre Atelierplätze ein. Entstanden und noch heute geprägt von der Universität Paderborn, treffen sich hier alte Hasen und der künstlerische Nachwuchs. Ein vorbildlicher Raum für Kunst“.

Informationen zur Jury stehen auf der Homepage von Westfalen Weser: westfalenweser.com/regionales-engagement. Der Wettbewerb wird durch die fachliche Expertise von Carsten Hormes, Leiter des KulturBüro-OWL (PB), unterstützt.

Finanzielle Unterstützung und öffentliche Präsenz

Die Hauptpreisträger*innen des WWKULTURPREIS23 erhalten nicht nur eine finanzielle Unterstützung von bis zu 10.000 Euro, sondern auch große, öffentliche Präsenz und Anerkennung für ihre wertvolle Arbeit. Damit werden

sie zu Aushängeschildern einer lebendigen Kultur und prägen die kreative Landschaft unserer Region auf besondere Art und Weise.

Westfalen Weser

Wer die Zukunft nachhaltig gestalten will, muss heute gut vernetzt sein. Westfalen Weser baut und betreibt regionale Verteilnetze für Strom, Gas und Wasser, engagiert sich für Fernwärmekonzepte und investiert in Stadtwerke und energienahe Bereiche. Unsere Leistungen bündeln wir in einer starken, kommunalen Gruppe. Wir stehen für Vernetzung, Versorgung und Infrastruktur und verbinden die kommunalen Interessen mit den Chancen der Innovationen für die Region. Seit zehn Jahren sind wir kommunal erfolgreich.

56 Kreise und Kommunen sind an dem Unternehmen beteiligt. 24 weitere Kommunen sind Konzessionsgeber. Das operative Geschäft liegt in den beiden Tochterunternehmen, der Westfalen Weser Netz GmbH und der Energieservice Westfalen Weser GmbH. Bestehende und zukünftige Beteiligungen sowie Dienstleistungen werden in der Westfalen Weser Beteiligungen GmbH gebündelt.